GSP.G-01-034

Grundwerte: Die Werte, die uns einen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Harald Schmolke (KV Bamberg-Land)

Änderungsantrag zu GSP.G-01

Von Zeile 33 bis 35 einfügen:
Unterschiedlichkeit von Menschen und Regionen als Stärke und Wert begreift, die die Rechte und Teilhabe von Minderheiten schützt und fördert sowie Spannungen durch Respekt ausgleicht. Dies erfordert eine sensible Betrachtungsweise bei der Beurteilung und Gewährung von Nachteilsausgleichen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Es bedarf hierzu u.a. in der Gesetzgebung immer der Möglichkeit, für Einzelne auf deren notwendige, z.B. behinderungsbedingte Besonderheiten eingehen zu können.

Begründung

In zunehmend globalisierten, standardisierten Abläufen im täglichen Leben findet sich immer weniger, auch rechtlicher Spielraum, auf individuell notwendige Besonderheiten eingehen zu können. Dies erschwert Menschen mit Beeinträchtigungen, hauptsächlich solchen, welche Minderheiten angehören, vermehrt das Leben. Eine inklusive Gesellschaft muss erkennen und anerkennen, wonach es u.a. gesetzgeberische Freiräume und Nachteilsausgleiche für diese Gruppen von Menschen bedarf, wo allgemeine Regelungen keinen Spielraum für benachteiligte Menschen vorsehen.

weitere Antragsteller*innen

Sandra Bischoff (KV Bamberg-Land); Sarah Eisenberger (KV Bamberg-Land); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Tamara Pruchnow (KV Bamberg-Stadt); Sibylle Raab (KV Bamberg-Land); Albert Deml (KV Bamberg-Land); Petra Deml (KV Bamberg-Land); Christina Markfort (KV Bamberg-Stadt); Daniel Seniuk (KV Bamberg-Stadt); Victor Behrends (KV Bamberg-Land); Andreas Eichenseher (KV Bamberg-Stadt); Luis Reithmeier (KV Bamberg-Stadt); Ursula Sowa (KV Bamberg-Stadt); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Juliane Fuchs (KV Bamberg-Stadt); Verena Behrends (KV Bamberg-Land); Corinna Rüffer (KV Trier); Neele Elisa Eisenberger (KV Bamberg-Land); Jonas Eisenberger (KV Bamberg-Land)